

# Helmuth Himmer

## „Krone“-Herzensmensch fährt mit dem Sozial- und Generationen-Bus



Wir haben sie gesucht, eine zwölfköpfige Jury hat sie gefunden, und nun wurden sie geehrt – die „Krone“-Herzensmenschen. Wir wollen Ihnen unsere Gewinner und deren berührende Geschichten nun noch einmal vorstellen. Heute im Porträt: Helmuth Himmer.

Solche Geschichten schreibt nur das Leben: Auf eigene Kosten hat Helmuth Himmer bereits vor Jahren einen Bus angekauft, mit dem er ältere Menschen zu Ärzten, zum Termin für die Corona-Schutzimpfung, ins Spital oder auch zum Einkaufen führt. „Es ist das schönste Gefühl, wenn jemand sagt, ich danke dir“, meint Himmer, der das alles auch noch aus Nächstenliebe und ausschließlich gegen freiwillige Spenden macht. Die Erhaltungskosten für den Sozialbus bezahlt der Pensionist aus der eigenen Tasche. Insgesamt 18.000 Kilometer legt Himmer in seinem Bus in und um Kottlingbrunn im Bezirk Baden immer dann, wenn er gebraucht wird, zurück. „Und wenn mir der liebe Gott dabei hilft“, meint Himmer, „dann werde ich sicher noch 10 bis 15 Jahre lang fahren dürfen.“

### **200.000 Kilometer**

Eben dafür braucht unser frischgebackener Herzensmensch aber bald einen neuen Bus. Das „Original“ hat mittlerweile immerhin schon mehr als 200.000 Kilometer auf dem Buckel. Auch für Nachkommen, die sein Projekt weiter betreiben werden, sei jedenfalls gesorgt.